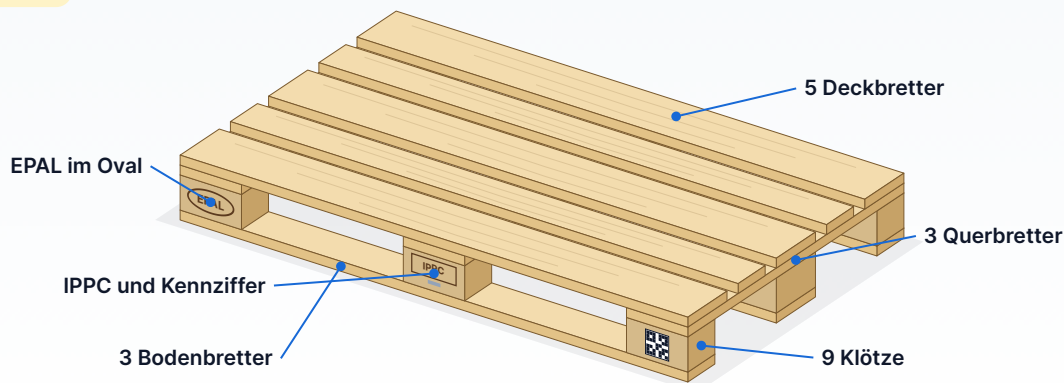


EPAL EUROPALETTE



1.200 × 800 × 144 mm
Länge × Breite × Höhe

ca. 25 kg
Eigengewicht, je
nach Holzfeuchte

1.500 kg
Tragfähigkeit laut
EPAL

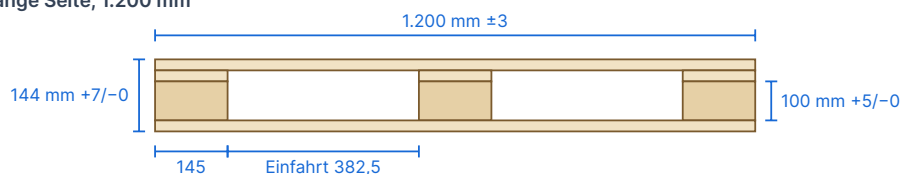
max. 5.500 kg
Auflast auf unterster
Palette im Stapel,
ebener Boden

0,4 LDM
2,5 Paletten je
Lademeter

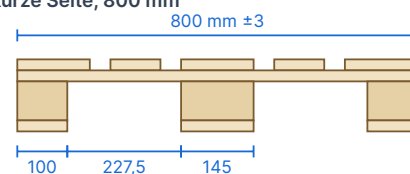
4-Wege
Stapler von allen 4
Seiten

Maße nach EPAL-Datenblatt (Nennmaß und Toleranz in mm)

Lange Seite, 1.200 mm



Kurze Seite, 800 mm

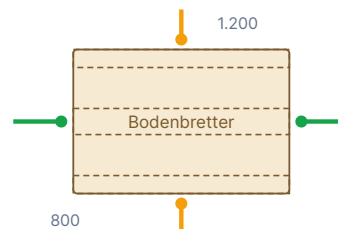


Aufbau: 27 Holzteile, 78 Nägel

BAUTEIL	STÜCK	MASS	HINWEIS
Deckbretter	5	1.200 × 145/100 × 22	3 × 145 mm (Rand, Mitte), 2 × 100 mm
Querbretter	3	800 × 145 × 22	verbinden Deckbretter und Klötze
Klötze	9	145 × 100/145 × 78	6 × 145 × 100, 3 × 145 × 145 (Mitte)
Bodenbretter	3	1.200 × 100/145 × 22	Rand 100 mm, Mitte 145 mm, gefast
Nägel	78		nach Technischem Regelwerk der EPAL

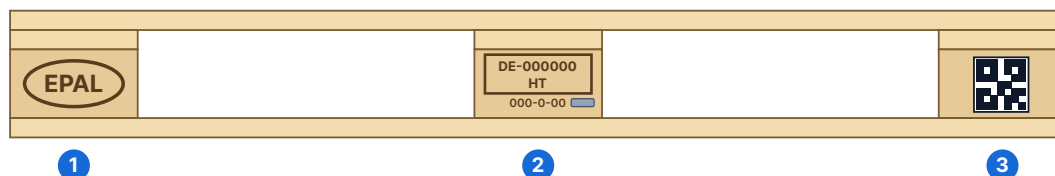
Aufbau von unten: Bodenbrett 22 + Klotz 78 + Querbrett 22 + Deckbrett 22 = 144 mm. Einfahrtshöhe 100 mm.

Einfahren



- **Kurze Seite (800 mm):** Gabelstapler und Hubwagen.
- **Lange Seite (1.200 mm):** nur Gabelstapler. Die Rollen des Hubwagens stoßen hier an die Bodenbretter.

Kennzeichnung auf der langen Seite

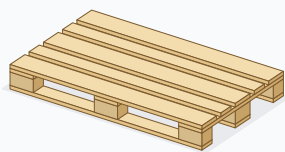


- 1. Linker Eckklotz:** „EPAL im Oval“.
- 2. Mittelklotz:** IPPC-Zeichen mit Ländercode, Herstellernummer und HT (Hitzebehandlung nach ISPM 15), EPAL-Kennziffer mit Lizenznummer und Produktionsdatum (Jahr, Monat). In einem Mittelklotz die EPAL-Prüfklammer, nach Reparatur der Reparaturnagel.
- 3. Rechter Eckklotz:** bei der EPAL Europalette QR der QR-Code mit 9-stelliger Seriennummer, bei älteren Paletten ebenfalls „EPAL im Oval“.

Die Nummern auf der Grafik sind Platzhalter. Fehlt die Kennzeichnung oder ist sie unleserlich, ist die Palette nicht tauschfähig.

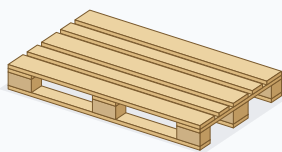


Qualitätsklassen für gebrauchte Europaletten



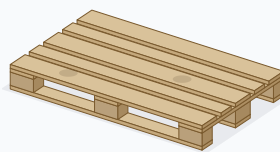
Neu

Ungebraucht, helles Holz, alle Kennzeichnungen lesbar.



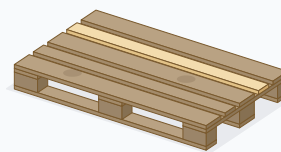
Klasse A

Gebrauchsspuren, aber helles Holz und keine Verschmutzung.



Klasse B

Nachgedunkelt, leicht verschmutzt, sonst wie A.



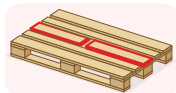
Klasse C

Dunkel, leicht verdrehte Klötze und einzelne sichtbare Nägel zulässig.

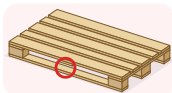
Unterscheidende Merkmale	Neu	A	B	C
Gebrauchsspuren	–	✓	✓	✓
Helles Holz	✓	✓	–	–
Keine Verschmutzungen	✓	✓	–	–
Holzfeuchte ≤ 22 %	✓	✓	✓	–
Alle vorgeschriebenen Kennzeichnungen lesbar	✓	✓	✓	–
Keine abstehenden Splitter durch Gebrauch	✓	✓	✓	–
Keine Anhaftungen (Folie, Pappe, Bänder)	✓	✓	✓	–
Keine verdrehten Klötze	✓	✓	✓	–
Keine Absplitterungen mit sichtbaren Verbindungselementen	✓	✓	✓	–
Leicht verdrehte Klötze, ca. 1 cm Überstand zulässig	–	–	–	✓
Max. 1 sichtbares Verbindungselement je Bauteil, max. 2 je Palette	–	–	–	✓

Für alle Klassen gilt: Vierwege-Flachpalette nach DIN EN 13698-1, keine fehlenden, morschen, faulen oder unzulässigen Bauteile, keine an- oder durchgebrochenen Bretter, nicht durchnässt, keine auf die Ware übertragbaren Verunreinigungen (Farbe, Öl, Geruch, Schimmel, Insekten) und mindestens je eine lesbare vorgeschriebene Kennzeichnung. Klassen nach GS1 Germany, die EPAL-Qualitätsklassifizierung kennt zusätzlich „unsortiert“.

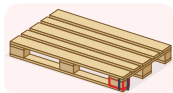
Nicht tauschfähig, wenn ...



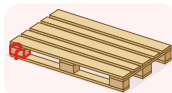
Brett fehlt oder ist quer bzw. schräg gebrochen



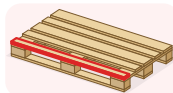
Klotz fehlt oder ist zerbrochen



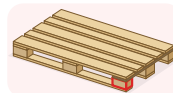
Brett oder Klotz so abgesplittert, dass mehr als ein Nagelschaft sichtbar ist



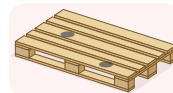
EPAL-Kennzeichnung fehlt oder ist unleserlich



Unzulässiges Bauteil: zu dünn, zu schmal oder zu kurz



Morsch, faul oder stark beschädigt, Tragfähigkeit fraglich



Verschmutzt, sodass Ware verschmutzt werden kann

EPAL oder EUR?

EPAL im Oval: EPAL Europalette, im offenen EPAL-Pool tauschfähig.

Nur „EUR“ im Oval mit Bahnkürzel: UIC/EUR-Palette. Seit dem 01.05.2017 nicht mit EPAL Europaletten tauschfähig. Getauscht wird nur Gleiches gegen Gleiches.

Reparatur

Nur durch EPAL-lizenzierte Reparaturbetriebe, erkennbar am Reparaturnagel im Mittelklotz. Klasse A und B mit neuen Bauteilen, Klasse C seit 01.04.2022 auch mit gebrauchten Brettern und Klötzen.

Tausch und Rückführung

- Tausch vereinbaren:** Tauschbedingungen und Qualitätsklasse schriftlich festlegen, im Frachtbrief vermerken.
- Zug um Zug:** Bei Übergabe gleiche Anzahl und gleiche Qualität zurückgeben.
- Palettenschein:** Wird nicht sofort getauscht, Anzahl, Qualität, Datum und Unterschrift festhalten. Einlösefrist vereinbaren.
- Annahme prüfen:** Sichtprüfung aller Seiten, abgelehnte Paletten mit Grund dokumentieren, am besten mit Foto.
- Sortieren und stapeln:** nach Klasse getrennt, zum Beispiel 15 oder 18 leere Paletten je Stapel.

15

leere Paletten
= 2,16 m, ca. 375 kg

18

leere Paletten
= 2,59 m, ca. 450 kg

ca. 590

Leerpaletten
je Standard-Sattel

Weitere Ladungsträger · Lademeter: Länge × Breite ÷ 2,4 (Europalette 0,4 LDM, 33 je Standard-Sattel)

Industriepalette

1.200 × 1.000 mm
0,50 LDM · 26 je Sattel

Halbpalette (DD)

800 × 600 mm
0,20 LDM · 68 je Sattel

Viertelpalette

600 × 400 mm
0,10 LDM · 136 je Sattel

Gitterbox

1.240 × 835 × 970 mm
0,43 LDM · 26 je Sattel

